



i Stichwort **Kinder und Jugendliche**

Unter der Armut in vielen Ländern dieser Welt leiden Kinder und Jugendliche besonders: Fast sechs Millionen Kinder unter fünf Jahren sterben jedes Jahr an vermeidbaren Krankheiten und Unterernährung. Beinahe 170 Millionen Heranwachsende zwischen fünf und 14 Jahren müssen arbeiten. Mehr als 100 Millionen Kinder und Jugendliche leben auf der Straße. Tausende Jungen und Mädchen werden als Kindersoldaten missbraucht.

Brot für die Welt setzt sich in vielerlei Hinsicht für Kinder und Jugendliche ein:

- Wir fördern Projekte, die Kinderarbeitern, Straßenkindern und Kindersoldaten Schutz und Halt bieten.
- Wir helfen Kindern und Jugendlichen durch Bildungs- und Ausbildungsprogramme.
- Wir unterstützen Ernährungs- und Gesundheitsprogramme, von denen zuallererst die Kinder profitieren.

Denn wir sind der Ansicht: Jedes Kind hat ein Recht auf ein menschenwürdiges Leben.

Ihnen liegt das Wohl von Kindern und Jugendlichen am Herzen? **Sie möchten das Projekt „Unterstützung für Straßenkinder“ unterstützen?** Dann überweisen Sie bitte Ihre Spende mit dem Stichwort „Kinder und Jugendliche“ auf folgendes Konto:

Brot für die Welt
Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODED1KDB

Wenn mehr Spenden eingehen, als das Projekt benötigt, dann setzen wir Ihre Spende in anderen Projekten für Kinder und Jugendliche ein.

Um wirkungsvoll zu helfen, arbeitet Brot für die Welt vor Ort eng mit erfahrenen, einheimischen Partnern – oft kirchlichen oder kirchennahen Organisationen – zusammen. Diese werden regelmäßig von internen und externen Prüfern kontrolliert. Den verantwortungsvollen Umgang mit Spendengeldern bestätigt das Deutsche Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI) Brot für die Welt jedes Jahr mit dem Spendensiegel.



Haben Sie Fragen zu Ihrer Spende? Dann können Sie sich gerne an unsere Mitarbeitenden wenden:

Brot für die Welt
Caroline-Michaelis-Str. 1
10115 Berlin
Telefon 030 65211 4711
kontakt@brot-fuer-die-welt.de

Herausgeber Evangelisches Werk für Diakonie und Entwicklung e.V., Brot für die Welt **Redaktion** U. Dilg, T. Lichtblau, A. Dreyer (V.i.S.d.P.)
Text innen Kirsten Milhahn **Fotos** Thomas Einberger
Gestaltung Factor Design AG, Hamburg **Satz** Bohm und Nonnen
Druck Pfitzer, Renningen
Papier 100% Recycling-Papier
Art. Nr. 116 202 118; Juli 2018.



Unterstützung für Straßenkinder



Kinder und Jugendliche Kenia
Eine Partnerorganisation von Brot für die Welt hilft Straßenkindern in Kisumu.
Ihre Spende hilft!

Mitglied der
actalliance

60 JAHRE **Brot**
für die Welt



Um überleben zu können, suchen viele Straßenkinder im Müll nach Verwertbarem.

Unterstützung für Straßenkinder Mehrere Hundert Jungen und Mädchen leben in Kisumu, der drittgrößten Stadt Kenias, auf der Straße. Eine Partnerorganisation von Brot für die Welt bietet ihnen Unterstützung und zeigt ihnen den Weg zurück in die Schule und in die Gesellschaft.

Als Davies Okombo Joel Kamau kennenlernte, war der Junge sieben Jahre alt und obdachlos. „Abgemagert, barfuß, schmutzig, mit zerlumpter Kleidung stand er damals auf dem Parkplatz im Stadtzentrum vor mir“, erzählt Okombo. Eine Plastikflasche mit Klebstoff hing an seinem Mundwinkel. Daraus sog der Junge lösungsmittelhaltige Dämpfe ein. Die Erinnerung bricht Okombo heute noch fast das Herz.

Mobile Hilfe Joel gehörte zu den rund 300 Straßenkindern, die der 40-Jährige in Kisumu mit seiner mobilen Jugendhilfe UCDP betreut. Mehrmals wöchentlich besuchen die Mitarbeitenden der Organisation die Plätze der Straßenkinder, versorgen sie mit Lebensmitteln, bieten in einer Mobilien Klinik medizinische Versorgung an und betreiben Seelsorge. Und sie motivieren sie dazu, wieder in die Schule zu gehen oder eine Ausbildung zu machen.

Vom Straßenkind zum Klassenbesten Anfangs wich Joel jedem Kontaktversuch aus. Er hatte schwere Zeiten hinter sich: Sein Vater soff und verging sich dann an den Kindern. Die Mutter war außerstande, sich um sie zu kümmern. Mit der Zeit gelang es Okombo, das Vertrauen des Jungen zu gewinnen. Inzwischen geht Joel Kamau seit drei Jahren wieder in die Schule. „Und wie macht er sich?“, fragt Davies Okombo den Direktor, als er wieder einmal nach dem Jungen schaut. Der kramt in seinen Unterlagen: „Klassenbesten“, antwortet er.

→ **Weitere Infos zu diesem Projekt finden Sie unter** www.brot-fuer-die-welt.de/projekte/kenia-strassenkinder



Engagiert Projektleiter Davies Okombo hat einen guten Draht zu den Straßenkindern in Kisumu. Davon hat auch Joel Kamau profitiert. Er ist ein Musterschüler geworden.



Zahlen und Fakten

Das Projekt im Überblick

Projektträger: **Uhuru Community Development Project (UCDP)**
Spendenbedarf: **120.000 Euro**

Kostenbeispiele:
Ein Mittagessen für 120 Straßenkinder: 48 Euro
Gehalt eines Sozialarbeiters/ einer Sozialarbeiterin pro Woche: 70 Euro
Handwerksausbildung für ein ehemaliges Straßenkind: 240 Euro